

Mehr als Medizin: Hilfe für Kinder im Krankenhaus

Modehaus Garhammer: 7500 Euro für Stiftung Kinderlächeln

Waldkirchen. Die Stiftung Kinderlächeln liegt den beiden Geschäftsführern des Modehauses Garhammer, Johannes Huber und Christoph Huber, bereits seit deren Gründung am Herzen. Und jedes Jahr unterstützt das Modehaus zusammen mit seinen Kunden immer in der Vorweihnachtszeit die Stiftung zum Wohle kranker Kinder mit einer großen Spendensumme. Auch in diesem Jahr sind wieder 7500 Euro zusammengekommen. Der symbolische Scheck wurde in diesen Tagen ausgestellt.

Hintergrund ist die jährliche Charity-Aktion des Modehauses Garhammer. Diese soll als Gegenpunkt zur jährlichen Black-Friday-Rabattschlacht im November stattdessen Geld für den guten Zweck sammeln.

Johannes Huber selbst ist Stiftungsmitglied und das Unternehmen startet immer wieder Aktionen zugunsten kranker Kinder und ihrer Familien in der Region – wie eben das große Charity-Wochenende am ersten Adventswochenende. „Wir wollen hier vor allem dem Trend des Black Friday entgegenwirken und setzen weniger auf Rabatte als vielmehr auf Wohltätigkeit. So haben wir wieder ein Prozent des Gesamterlöses des Wochenend-Umsatzes gespendet“, erklärt Huber.

Die Summe wurde wie immer in den Vorjahren aufgestockt: Die Brüder haben es sich nicht nehmen lassen, die Spende zusätzlich um einen privaten Teil zu erhöhen. „So sind wir schließlich



Für den Spendenscheck zugunsten der Stiftung Kinderlächeln über 7500 Euro sorgten Johannes – selbst Mitglied im Vorstand des Stiftungsrates – und Christoph Huber vom Modehaus Garhammer.

– Foto: Löw

bei 7500 Euro gelandet – die wir gerne, auch stellvertretend für unsere Mitarbeiter, an die Stiftung weiterreichen möchten.“ Schließlich wisse man um die wertvolle Arbeit

Anzeige


AUTOHAUS
FÄRBER
GmbH
94065 Waldkirchen
Tel.: 08581/96320
Täglich HU & AU

der Stiftung für die Kinderklinik Dritter Orden Passau. „Man hofft selbst, dass man sie nie in Anspruch nehmen muss, aber sollte es dennoch so weit kommen, ist man schlicht froh, wenn man direkt vor Ort auf die beste medizinische Versorgung für Kinder bauen kann – das ist ein gutes Gefühl“, bekräftigt auch Christoph Huber das Engagement zugunsten der Stiftung Kinderlächeln.

Dabei gehe es nicht nur um reine Medizintechnik, sondern auch um eine kindgerechte Versorgung. Genau hier kommt die Stiftung Kinderlächeln in Spiel: „Die Spenden gehen überall da hin, wo die öffentliche Hand nicht greift – sei es die Anschaffung von Spielsachen, Elternbetten, speziellen Therapiegeräten oder auch der Bereich der Mitarbeiterweiterbildung, familiengerechte Ausstattung der Stationen, Musiktherapie für Frühgeborene, Familiennothilfe oder unser Medizinstipendium, das an die ärztliche Versorgung von morgen denkt“, so die Aussage von Dr. Maria Diekmann, Vorsitzende des Stiftungsvorstands. Bei der Scheckübergabe konnte sie zwar aktuell nicht dabei sein. Ihr Dankeschön aber ist auch in diesem Jahr gewiss. – löw